## Litauen-Wochen enden: Letzte Gelegenheit für Kunst-Freunde

BARMSTEDT Seit Mitte Juli steht die Galerie Atelier III auf der Schlossinsel Rantzau ganz im Zeichen litauischer Kunst. Doch bald ist es vorbei: An diesem Wochenende enden die Litauen-Wochen. die die Barmstedter Künstlerin und Galerie-Betreiberin Karin Weißenbacher organisiert hat. Wer Interesse hat, sich noch einmal die Werke der vier litauischen Künstler anzusehen, hat dazu noch heute und morgen jeweils von 12 bis 18 Uhr Gelegenheit. Der Eintritt in die Galerie III ist kostenlos.

Die Ausstellung mit dem Titel "Vier Positionen" zeigt großflächige Malereien von Elena Balsiukaite, Migle Kosinskaite, Jolanta Kyzikaité und Virginijus Viningas. "Es wird ein lebendiger Spannungsbogen beschrieben, in dessen Themenzentrum der Mensch steht", erklärt Weißenbacher. In den sowohl fotorealistischen als auch surrealen Werken werde dem Betrachter ein "besonderer



"Street Angel" heißt dieses Bild der litauischen Künstlerin Elena Balsiukaite, das noch bis morgen in der Galerie III gezeigt wird.

Einblick in die aktuelle Schaffenswelt der unterschiedlichen, in Litauen lebenden und arbeitenden litauischen Künstler" gewährt.

Flankiert wurde die Ausstellung von mehreren Vorträgen, die sich um Litauen drehten. Zuletzt referierte Professor Joachim Tauber, der zu dem Thema auch forscht, über die 100-jährigen Beziehungen zwischen

Litauen und Deutschland. Das Interesse sei so groß und der Platz coronabedingt so begrenzt gewesen, dass er seinen "höchst interessanten" Vortrag zweimal gehalten habe, berichtete Ernst-Thilo Roetger, Vorsitzender der Barmstedter Museumsvereins, der Tauber für den Vortrag ins Museum eingeladen hatte.

> galerie-atelier-3-barmstedt.de